



Jahresbericht 2018

“MAHITA Ophthalmology paediatric and eye health training project” in
Antananarivo, Madagaskar

2017-2019

Eva Studer
Programmverantwortliche Madagaskar
CBM Schweiz

Februar 2019

Jahresbericht 2018

Ein Projekt von CBM Schweiz in Zusammenarbeit mit dem «Institut National de Santé Publique et Communautaire» (INSPC) und dem «Centre National de Formation en Santé Oculaire» (CNFSOC), mit der Unterstützung von Fight4Sight.

1. Einleitung

Nach einem relativ schwierigen Start des Mehrjahresplanes, welcher hauptsächlich auf den Pestausbuch zurückzuführen war, lief 2018 gut an. Die Schulungen und Workshops, welche 2017 zurückgestellt werden mussten, wurden 2018 wieder aufgegriffen und erfolgreich umgesetzt.

Das Projekt wurde im ersten Halbjahr vom Leiter Internationale Programme CBM Schweiz und von dem emeritierten Professor Michael Goldschmidt besucht.

Später im Oktober unterstützte der CBM eye medical advisor Dr. Colin Cook das Projekt mit konstruktivem und fachlichem Feedback vor Ort.

Alle Aktivitäten des Projektes laufen gut, insbesondere die Ausbildungen des Fachpersonals. Eine verbesserte und intensivere Kommunikation mit dem Gesundheitsministerium wird angestrebt, um weiterhin mehr Konsultationen von Kindern zu erreichen.

Oberziel:

Die Qualität der Dienstleistung im Bereich der Kinderaugenmedizin ist verbessert.

Projektziel:

Bis Ende 2019 sind die operativen Kapazitäten und Managementkapazitäten von Augenmedizinerinnen und Augengesundheitspersonal gestärkt.

2. Aktivitäten und erreichte Ergebnisse

Ergebnis 1: Die Kinderaugenabteilung der Universitätsklinik verfügt über ein adäquates Organisationsmanagementsystem.

Das Management der Kinderaugenabteilung und das Monitoring der Schulungen funktionieren inzwischen gut. Ein Meeting des Aufsichtsrats fand im Mai statt, ein weiteres mit dem Gesundheitsministerium und der madagassischen Plattform für Menschen mit Behinderungen im November. Das externe Audit von 2017 welches

noch ausstehend war, wurde wie geplant im April 2018 durchgeführt. Das Audit von 2018 fand im Januar 2019 statt.

Ergebnis 2: Die Infrastruktur der pädiatrischen Abteilung ist verbessert und sie verfügt über benötigte Geräte und Materialien.

Die Renovierungsarbeiten und Innenausstattung sind nun allesamt abgeschlossen. Letzte Arbeiten für zugängliche sanitäre Anlagen wurden fertig gestellt. Der Wartebereich inklusivem Ticketsystem für Warteschlangen wurde im Dezember eingeweiht. Für die Kinder wurde draussen ein freundlicher farbiger Spielplatz mit Rutschbahn gestaltet.

Ergebnis 3: Augenmediziner und Augengesundheitspersonal sind im Bereich Augenmedizin und Kinderkataraktoperationen geschult.

Der zweite Kinderaugenarzt wurde leider nicht wie geplant an der Pariser Kinderklinik «Necker» zugelassen. Eine weitere Bewerbung am Hôpital Trousseau, ebenfalls in Paris, war jedoch erfolgreich. Er startete seine Weiterbildung am 31.10.18.

Ergebnis 4: Kinder mit Sehbehinderungen erhalten auf ihre Bedürfnisse angepasste Behandlungen.

Im zweiten Halbjahr wurden Tage der offenen Türe und sogenannte «special days» veranstaltet, um Kinder ohne vorgängige Termine in Empfang zu nehmen. Dies wurde zusätzlich organisiert, um den Bedürfnissen der Patienten noch mehr entgegen zu kommen. Ebenso wurden in Zusammenarbeit mit andern CBM Aktivitäten im Land outreaches in Primarschulen durchgeführt, um noch mehr Kinder zu erreichen.

175 von ursprünglich geplanten 120 Operationen an Kinderaugen wurden durchgeführt.

120 von 120 Unterstützungspakete für Kinder aus bedürftigen Familien wurden zusammengestellt.

4627 von 3000 geplanten Kindern wurden in den ambulanten Diensten gescreent.

3283 von 3000 geplanten pädiatrische Refraktionen wurden realisiert.

Ergebnis 5: Die Qualität der Schulungen selbst ist verbessert.

Viele Schulungen und Workshops, welche bereits im letzten Jahr geplant gewesen waren, konnten 2017 aufgrund des Pestausbruches nicht stattfinden. Diese Positionen wurden auf 2018 verschoben und ausgeführt.

Alle Studenten in «ophthalmic nursing» haben ihre theoretische und praktische Ausbildung für 2018 erfolgreich abgeschlossen und ihre praktische Tätigkeit in 5

Units der Augenheilkunde aufgenommen. Am 09.-11.12. fanden Aufnahmeprüfungen für das neue Jahr statt: 20 Studenten wurden zugelassen.

40 der ursprünglich geplanten 20 Techniker wurden in der Wartung der technischen Apparate geschult und erhielten ein Standard-Werkzeugset. 20 Techniker wurden zusätzlich ausgebildet, da die Ausbildung 2017 nicht stattfinden konnte.

3. Schwierigkeiten

Zu Beginn des Jahres gab es nur sehr wenig Konsultationen von Kindern. Um dem entgegenzuwirken und um die geplanten Indikatoren zu erreichen, wurden die Studenten aufgefordert, als Teil ihrer praktischen Ausbildung, Konsultationen ausserhalb des Krankenhauses in den Gemeinden anzubieten. In Zusammenarbeit mit dem CBM Projekt der inklusiven Bildung, wurden Screenings in öffentlichen Primarschulen im Westen von Antananarivo durchgeführt. Ebenso wurden am 11.10.18, am «World Sight Day» outreaches in der Region Antsirabe realisiert.

Der CBM eye medical advisor Dr. Colin Cook betonte in seinem Bericht die Notwendigkeit eines verbesserten Überweisungssystems von Kindern mit Augenkrankheiten. Dies wird aktuell durch die Basisgesundheitsversorgung des Gesundheitsministeriums umgesetzt. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium und vermehrte Advocacy-Aktivitäten auf allen Ebenen sollten dieser Problematik entgegenwirken.

4. Budgetverwendung

Das Projekt wird voll von diversen Stiftungen refinanziert. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich für 3 Jahre (2017 – 2019) auf insgesamt 400'152 CHF. Insgesamt wurden für 2018 106'432 CHF budgetiert.

Alle Mittel wurden korrekt verwendet. Ende 2017 wies das Projekt einen Positivsaldo auf, da einige Positionen aufgrund des Pestausbruches nicht ausgeführt werden konnten. Diese Schulungen und Workshops fanden daraufhin 2018 statt.

Weitere Details sind der beigefügten Abrechnung zu entnehmen.

5. Schlusswort

Nach einem etwas holprigen Start 2017 hat das Projekt 2018 durchaus einiges nachgeholt, so dass wir heute wieder auf Kurs sind. Besonders die Schulungen des Fachpersonals und verschiedene Workshops konnten realisiert werden und schienen auch unseren CBM eye medical advisor inhaltlich zu überzeugen.

Die Schulungen etablierten sich auch in der öffentlichen Gesundheitsbildung: 2018 wurden zwei neue Trainingseinheiten zur ophtalmic nursing Ausbildung hinzugefügt. Zudem hat die Regierung versprochen diese Schulungen weiterzuführen, wenn das Projekt zu Ende ist.

Der Besuch 2018 des emeritierten Professor Michael Goldschmidt von der FH Nordwestschweiz verlief so positiv, dass eine weitere Zusammenarbeit diskutiert wurde. Professor Goldschmidt wird demnächst im März/ April wieder nach Antananarivo fliegen, um weitere Module der Optometrie-Ausbildung am Kinderkrankenhaus zu unterrichten.

Wir sind überzeugt, dass wir diesen ersten Mehrjahresplan Ende dieses Jahres mit positiven Resultaten abschliessen werden können. Eine anschliessend neue Phase mit angepassten Resultaten ist im Gespräch und hängt dabei auch von der Endevaluation des Projektes ab.

Thalwil, den 28.02.2019

Eva Studer



Screening in einer Schule in Ilafy
Seite 5 von 6



Warteschlange am Tag der offenen Türe



Abschlusszeremonie der geschulten Techniker